

Der Effizienzteil der Energiewende: Gewinne und Wettbewerbssteigerung

19. Februar 2014, Berlin

Dr. Volker Hauff



Inhalt

- Zur Notwendigkeit der Energiewende
- Energiewende als Gemeinschaftswerk
- Energiewende: Mehr Stückwerk als Gemeinschaftswerk
- Aktuelle Herausforderungen
- Effizienz: Die Priorität Nr. 1
- Energieeffizienz-Netzwerke - von der Idee zur Praxis
- Energieeffizienz - ein schlafender Riese

Zur Notwendigkeit der Energiewende

- 9 Mrd. Menschen in industrialisierten Ländern mit dem Ressourcenverbrauch pro Kopf der heutigen 1 Mrd. Menschen?
- Klimawandel
- Hohe Energie- und Ressourcenkosten mit steigenden Preisen
- Kernenergie: Restrisiko und ungelöste Fragen der Endlagerung

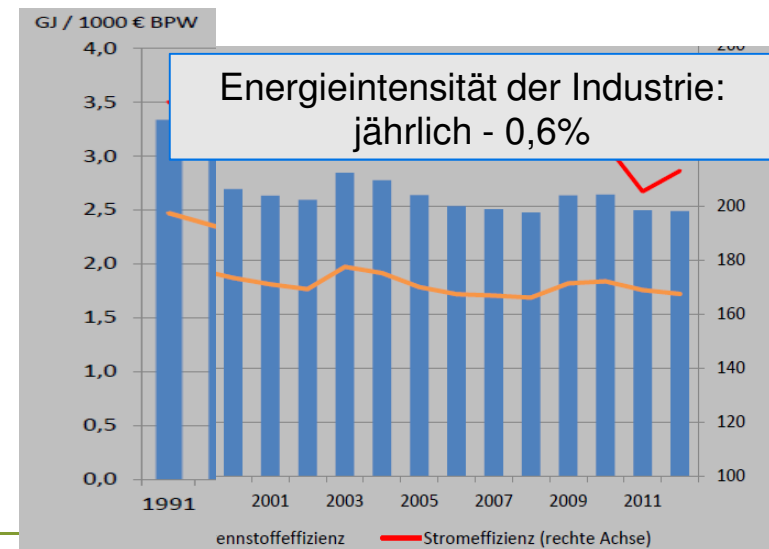
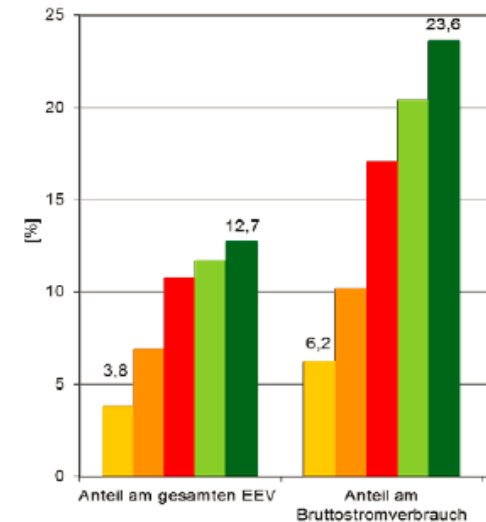
Ethik-Kommission: „Sichere Energieversorgung“

Die Energiewende:

„Dieses Jahrhundertwerk wird als Gemeinschaftswerk nur mit einer gemeinsamen Anstrengung auf allen Ebenen der Politik, Wirtschaft und der Gesellschaft gelingen.“

Energiewende: Mehr Stückwerk als Gemeinschaftswerk

- **Schneller Fortschritt bei den Erneuerbaren 2000 bis 2012 :**
 - Anteil an der Stromerzeugung erhöhte sich pro Jahr um um 10 %
- **die Energieeffizienz auf der Kriechspur 2000 bis 2012:**
 - Energiebedarf pro Einwohner nimmt pro Jahr um 0,5% ab
 - Energieintensität der Industrie nimmt pro Jahr um 0,6% ab



Energiewende: Mehr Stückwerk als Gemeinschaftswerk

Der Klimaschutz wird vernachlässigt

- Stagnation der CO₂-Emissionsminderung (bei 800 Mio. t/a)
- Zunahme der spezifischen CO₂- Emissionen bei Strom seit 2010

Der Ausbau der Netze stagniert

- viele Absichtserklärungen und Vorplanungen

Das Management liegt im Argen

- Kein Masterplan
- Kein Forum Energiewende
- Kein institutionelles Setting

Wirtschafts- und Energieminister Sigmar Gabriel:

„Bei der Energiewende herrscht zum Teil Anarchie.
Alle machen mit, aber keiner weiß wohin.“

Bundesminister Gabriel
30.12.2013 Welt am Sonntag

Aktuelle Herausforderungen

- Gespaltene Strompreise: Börsenpreis versus Verbraucherpreise
- entstandene Offshore-Windparks, nicht mit dem Netz verbunden
- Befreiung von 2098 Unternehmen von EEG in 2014 mit 5 Mrd. €, nicht gekoppelt an die Verbesserung ihrer Energieeffizienz (wie z.B. in der Schweiz)
- veraltete Braunkohle-Kraftwerke laufen wegen falscher Rahmenbedingungen auf Hochtouren (Schweiz: 50 €/t CO₂; EU-Handel: 4 €/t CO₂)

Die Einzelnen Teile der Energiewende passen nicht zusammen.

So kann das Gemeinschaftswerk nicht gelingen

Ethikkommission: „Energieeffizienz ist Priorität Nr. 1“

„Die Energieeffizienz ist die wichtigste Ressource für die Energiewende“:

1. Mitmacheffekte und Vorbilder unterstützen
2. Anwendungen für „intelligente“ Stromnutzung ermöglichen
3. Vor der Gebäudesanierung zur energetischen Stadtsanierung
4. Neubau ist Neuorientierung

Einsparmöglichkeiten in Industrie und Gewerbe

(dena 2013)

Beleuchtung	70 %
Wärmeversorgung	30 %
Lüftungsanlagen	25%
Kühlwasser	30 %

Energieeffizienz-Netzwerke:



- verdoppeln die Geschwindigkeit der Energiekostensenkung
- brauchen aber geeignete energiepolitische Rahmenbedingungen
(z.B. wie in der Schweiz: Befreiung von der CO2-Abgabe)
- brauchen starke Partner als Träger der Netzwerke
(z. B. Stadtwerke, IHK's, regionale Wirtschaftsplattformen, Wirtschaftsverbände)

Potentiale der Energieeffizienz-Netzwerke für die mittelständische Wirtschaft

Deutschland ist 10-mal so groß wie die Schweiz – also auch das Potential der Energieeffizienz-Netzwerke

- 700 Netzwerke mit 10.000 Standorten in 2020 bei ähnlichen Rahmenbedingungen wie in der Schweiz
 - mit 23 Mrd. € pro Jahr Energiekosten und Einsparungen von 2,3 Mrd. € /a
 - mit dazu erforderlichen Investitionen von 7 Mrd. € und 10 Mio. t/a weniger CO2

Wirkungen:

- geringere Energiekosten  mehr Wettbewerbsfähigkeit der Anwender
- höhere Abnahme innovativer Produkte bei den Herstellern  mehr Export

Mehr Zusammenarbeit - neue Geschäftsfelder



- Unternehmen am Ort und in der Region (Beratung, Installation, Wartung)
- Sparkassen, Volksbanken etc. für Energieeffizienz-Investitionen als Partner gewinnen
- mehr Contracting durch Stadtwerke, EVUs und Anlagenhersteller

Die tragende Säule der Energiewende: Die Energieeffizienz

„Jetzt müssen vermehrt **Geschäftsmodelle für die Energieeffizienz** entwickelt werden. Hier ist die Bundesregierung aufgefordert, dem **Markt ergänzende Maßnahmen**, auch ordnungsrechtlicher Art, zur Seite zu stellen. Die Maßnahmen sollen **breitenwirksam** sein, **Mitmach-Effekte ermöglichen** und auf eine **revolvierende Finanzierung** hinauslaufen“.

(Ethik-Kommission 2011)